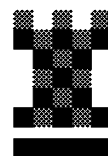


S C H A C H K L U B



Z U G

CHESS NEWS

4 / 2005

Inhalt: Editorial
ISV-DV
Dritte IM-Norm für Olivier Moor
SGM
Klubmeisterschaft
SMM
U1800-Turnier
IGM
12. Int. Zuger Jungmeisterturnier
Rätselecke

Editorial

Ende November fand das traditionelle Zuger Open statt. Wie schon in den letzten Jahren, war dies wieder ein gelungener Abschluss des Zuger Schachjahres.

In der letzten Ausgabe der Chess News habe ich es vorausgesagt: die SMM-Schlussrunden waren sehr spannend. Leider sind dann nicht alle Entscheidungen so ausgefallen, wie wir uns das gewünscht haben.

Mehr zu diesen Themen und vieles mehr findet Ihr in dieser Ausgabe unserer Klubnachrichten.

Ich wünsche Euch allen frohe Festtage und für das neue Jahr alles Gute!

Willi Dürig

ISV-DV

Wie erwartet gab die vom ISV-Vorstand vorbereitete Revision des IGM-Reglements viel zu reden, da einige Details noch verbessert werden mussten. Das neue Reglement gilt ab der nächsten IGM-Saison. Aber Achtung: ab sofort gilt auch bei der IGM die Handy-Klingeln-Verliert-Regel!

Für einige Aufregung vor der Versammlung sorgte ein Antrag des Schachklub Rontal, der die Wertung der IGM-Partien für die Schweizerische Führungsliste forderte – dies war vor einem Jahr von den Delegierten klar abgelehnt worden. Da aber dieser Antrag erst kurz vor der DV eingereicht worden ist und die in den Statuten vorgegebenen Fristen klar verletzt hat, habe ich einen Nichteintretens-Antrag gestellt, der nach kurzer Diskussion mit grosser Mehrheit angenommen worden ist. Damit ist dieses Thema wohl für mindestens zwei IGM-Saisons vom Tisch, denn die nächste DV wird erst Anfang 2007 stattfinden, weil das Verbandsjahr neu von Anfang bis Ende des Kalenderjahres sein wird (und das laufende Verbandsjahr entsprechend verlängert worden ist). Diese und der Schachtag 2006 werden dann übrigens durch den Schachklub Zug organisiert.

Dritte IM-Norm für Olivier Moor

Bekanntlich spielen Roger und Olivier seit einigen Jahren die SMM mit Wollishofen in der Nationalliga A. Sehr gut lief es in diesem Jahr Olivier. Er erzielte 5.5 Punkte aus neun Partien

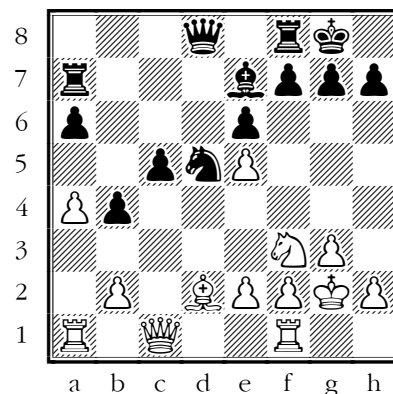
und erhält für diese Leistung seine dritte IM-Norm. Nun muss nur noch die ELO-Marke von 2400 überschritten werden und der Schachklub Zug hat einen weiteren IM.

Eine seiner Gewinnpartien hat Olivier für uns kommentiert:

Siegel, G. (2389) – Moor, Olivier [E05]

SMM, Riehen – Wollishofen, 20.03.2005

1. ♖f3 d5 2. d4 ♗f6 3. c4 e6 4. g3 ♕e7 5. ♕g2 0-0
6. 0-0 dxc4 7. ♖c2 a6 8. ♖xc4 b5 9. ♖c2 ♗b7
10. ♗d2 ♕e4 11. ♖c1 ♖a7 12. a4 *Bekannt war bisher bloss 12. ♗d1 sowie 12. ♗c3. Wie auch im weiteren Partieverlauf spielt Siegel seine Züge sehr schnell, was allerdings nicht immer mit einer Verbesserung deren Qualität gleichkommt.* 12...b4 13. ♗f4 ♗bd7 14. ♗bd2 ♗d5
15. ♗e5 ♗xg2 16. ♗xg2 c5 *Wie meistens bei dieser Bauernstruktur kann Schwarz mit diesem Vorstoss die Stellung ausgleichen.*
17. ♗df3 ♗xe5 18. dxe5?! *Zu optimistisch! Nach beispielsweise 18. ♗xe5 cxd4 befindet sich die Stellung im Gleichgewicht. Die Idee hinter dem Textzug war wohl, einen Königsflügelangriff einzuleiten.* 18...♗d5 19. ♗d2



19...a5! ♞ *Sehr wichtig! Der Springer muss auf b6 ein sicheres Rückzugsfeld haben, von wo aus er gleichzeitig den Damenflügelangriff unterstützen kann!* 20. e4 ♗b6 21. ♗e3 ♖b8
22. ♗g5?! *Besser ist 22. ♗d1 22...♗xg5 23. ♖xg5 ♗d7 ♞* 24. h4 ♖d8 25. ♖e3 ♗c4?! *Besser ist 25...♖c7 26. ♖xc5 ♗xb2 27. h5 27. ♖c2 macht keinen Unterschied 27...♗d3 28. ♗ad1 ♖c8-+.* 27...♗d1 28. ♗e1 ♗c3 29. ♗e3?! ♖a8 30. h6 ♖c8 0-1

Kommentar: Olivier Moor

SGM

Die meisten Entscheidungen waren in der SGM bereits vor der Sommerpause gefallen. Zug 1 und 2 belegten schlussendlich einen Mittelfeldplatz. Zug 3 kam nicht über den

letzten Tabellenrang hinaus. Einen erfreulichen Saisonabschluss gab es für Zug 4, welches punktgleich mit dem Gruppensieger Zweiter geworden ist.

Ein Dauerthema war in dieser SGM-Saison die Personalknappheit. Für die neue Saison wurden darum nur noch drei Mannschaften angemeldet.

Dobias, P. (1895) – Mettler, Philipp [D03]

SGM 2005 (6), Zug 1 – Musegg 2

1.d4 d5 2.♘f3 ♘f6 3.♙g5 c6 4.e3 ♙f5 5.c4 e6
6.♘c3 ♘bd7 7.c5 ♙e7 8.b4 0–0 9.a4 a6
10.♙e2 h6 11.♙xf6 ♙xf6 12.0–0 e5 13.b5 e4
14.♘d2 ♘xc5 15.bxc6 bxc6 16.♖b1 ♘e6
17.♖b7 c5 18.♗b3 cxd4 19.exd4 ♘xd4 20.♗b4
a5 21.♗a3 ♗c8 22.♖fb1 ♗xc3 23.♗xc3 ♘xe2+
24.♙f1 ♘xc3 0–1

Klubmeisterschaft

Die diesjährige Klubmeisterschaft wurde von Willi Dürig gewonnen, der seine sieben Partien gewann und damit in der Endabrechnung zwei Punkte vor dem Zweitplatzierten Anton Brugger liegt. Dieser ist der beste Chamer Spieler und somit neuer Chamer Klubmeister.

Schlussrangliste (7 Runden):

1. Willi Dürig	7.0	28.0	28.00
2. Anton Brugger	5.0	27.0	16.00
3. Osi Staub	4.5	26.0	12.50
4. Bruno Kälin	4.5	26.0	12.00
5. Ernst Zindel	4.0	31.0	15.75
6. Erwin Glur	4.0	23.5	7.50
7. Ernst Spiegel	3.0	27.5	6.75
8. Karl Gehringer	3.0	22.0	4.50
9. Walter Scheuber	2.5	20.5	3.25
10. Walter Bruhnsen	2.5	19.5	4.25
11. Edy Peter	2.0	21.0	2.50
12. Rajko Schuler	0.0	22.0	0.00

SMM

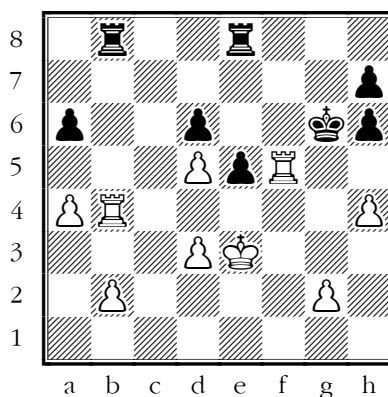
Aus den letzten beiden Runden holte Zug 1 noch drei Punkte und erreichte in der Endabrechnung einen Mittelfeldplatz. Leider verpasste es Zug 2 in der Schlussrundenbegegnung gegen Cham den für den Ligaerhalt benötigten Punkt zu holen und wird die nächste Saison wieder in der vierten Liga spielen müssen. Die Junioren eroberten in der letzten Begegnung noch ihren ersten Mannschaftspunkt. Trotzdem wurden sie die Rote Laterne nicht mehr los. Weil zur Zeit nicht genügend spielstarke Junioren aktiv sind, wird im kommen-

den Jahr kein Juniorenteam die SMM bestreiten.

Astengo, C. (2124) – Glauser, Hansruedi [B57]

SMM 2005 (6), Mendrisio 2 – Zug 1

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 ♘f6
5.♘c3 d6 6.♙c4 ♗b6 7.♘b3 e6 8.♗e2 a6 9.f4
♙e7 10.♙e3 ♗c7 11.a4 b6 12.0–0 0–0 13.♖ae1
♘b4 14.♙d3 ♙b7 15.♙f2 e5 16.♙g3 ♖ac8
17.♖c1 ♖fe8 18.♙h1 ♘d7 19.f5 ♙g5 20.♖cd1
♘f6 21.♘d2 ♙xd2 22.♖xd2 ♘xd3 23.cxd3
♘d7 24.h4 ♗d8 25.♖c2 ♗f6 26.♖fc1 ♗h6
27.♙f2 ♘f6 28.♗e3 ♘g4 29.♗xh6 ♘xf2+
30.♙g1 gxf6 31.♙xf2 ♙f8 32.♙e3 ♖cd8
33.♘d5 ♙xd5 34.exd5 ♙e7 35.♖c6 ♙f6
36.♖xb6 ♙xf5 37.♖f1+ ♙g4 38.♖b4+ ♙h5
39.♖xf7 ♖b8 40.♖f5+ ♙g6



Die Zeitkontrolle ist geschafft. Weiss hat einen Bauern mehr. Beim Stand von 4:3 für uns musste diese Partie über den Ausgang des Matches entscheiden. Es wurden zwei spannende Stunden... 41.♖xb8 ♖xb8 42.♖f2 ♖b4
43.♖c2 ♖xh4 44.♖c6 ♖xa4 45.♖xd6+ ♙f7
46.♖xh6 ♙e7 47.♖e6+ ♙d7 48.♖xe5 ♖b4
49.♖h5 ♖xb2 50.♖xh7+ ♙d6 51.g4 ♙xd5
52.♖a7 ♖a2 53.g5 a5 54.g6 ♙e6 55.g7 ♖g2
56.♖a6+ ♙f7 57.♖xa5 ♙xg7 58.♖f5 ♖g6
59.♙e4 ♖d6 60.d4 ♖d8 61.♙e5 ♖e8+ 62.♙d5
♖d8+ 63.♙e4 ♖e8+ 64.♙d3 ♖d8 65.♖f4 ♙g6
66.♙c4 ♖c8+ 67.♙b5 ♖d8 68.♙c5 ♙g5 69.♖f7
♙g6 70.♖c7 ♙f6 71.d5 ♖a8 72.♙c6 ♖a6+
73.♙b7 ♖d6 74.♖c6 ♙e5 ½–½. Kampf bis zur buchstäblich letzten Minute. Damit stand der Zuger Mannschaftssieg und der vorzeitige Ligaerhalt fest. Und 10 Minuten später fuhr der letzte Zug des Tages in Richtung deutsche Schweiz!

Nievergelt, J. (2028) – Widmer, Simon [A04]

SMM 2005 (7), Zug 1 – Réti 1

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.d3 g6 4.g3 ♙g7 5.♙g2 d6
6.0–0 ♘f6 7.♖e1 0–0 8.c3 e5 9.h3 d5 10.♘bd2
h6 11.♙h2 ♙e6 12.a4 d4 13.c4 ♘e8 14.g4 ♙h7
15.♘f1 ♙f6 16.♘g3 ♙g5 17.♘xe5 ♘xe5 18.f4
♙f6 19.fxe5 ♙xe5 20.♗d2 ♗h4 21.♗f2 ♘f6 0–1

U1800-Turnier

ez. Als souveräner Sieger mit 7.5 Punkten aus 9 Partien und einem Gewinn von 44 ELO aus unserem diesjährigen Turnier ist Kosta Ilic hervorgegangen, gefolgt vom ebenfalls gross auftrumpfenden Bruno Berniga mit 6.5 Punkten und einem Gewinn von gar 64 ELO, und Karl Nussbaum mit 5.5 Punkten, wobei Karl infolge seiner höheren gegenwärtigen Wertung allerdings 9 ELO einbüßen wird.

Ein grosser Dank geht an alle Teilnehmer für ihre Fairness, Kampfgeist und Einsatz, gab es doch weder irgendwelche Streitfälle noch Forfait-Resultate.

So wie es gegenwärtig aussieht, scheint genügend Interesse für eine Neuauflage 2006 vorhanden zu sein.

Aktuelle Resultate: siehe Homepage.

IGM

Der Start in die IGM-Saison ist beiden Zuger Teams nicht optimal gelungen. Zug 1 gab gegen Goldau/Schwyz überraschend den ersten Mannschaftspunkt ab. Diese Begegnung zeigte klar, warum viele Spieler dagegen sind die IGM-Partien in der Schweizerischen Führungsliste werten zu lassen. Gute Stellungen wurden da durch grobe Schnitzer in Verluststellungen umgewandelt, und umgekehrt. Und der Schreibende selber wurde in vorteilhafter Stellung einzügig mattgesetzt...

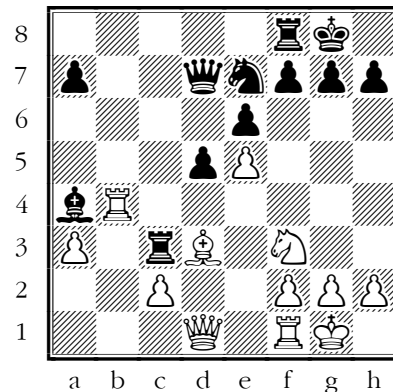
12. Int. Zuger Jungmeisterturnier

Mitte Oktober fand das 12. Internationale Zuger Jungmeisterturnier im Hotel Guggital statt, welches durch die drei Schachklubs Baar, Cham und Zug organisiert worden ist. Gewonnen hat den Anlass der Österreicher Markus Ragger. Simon Widmer erreichte drei Punkte aus seinen neun Partien. In der zweiten Runde gelang ihm die kürzeste Gewinnpartie des Turniers.

Widmer, Simon – Kümin, Simon (2373) [C19] Jungmeisterturnier (2), Zug, 09.10.2005

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘c3 ♘b4 4.e5 ♘e7 5.a3 ♘xc3+ 6.bxc3 c5 7.♗f3 ♘d7 8.dxc5 Weiss öffnet die Stellung da er das Läuferpaar und Entwicklungvorsprung hat. Im Gegenzug allerdings wird die Bauernstruktur geschwächt. Die Hauptvariante ist 8.♘d3. 8...♘a4 9.♞b1 ♗d7 10.♞xb7 Besser ist hier wohl 10.♘xe3. 10...♗xc5 11.♞b4 ♖d7 12.♘e3 ♗e4 13.♘d4

0-0 14.♘d3 ♞ac8 15.0-0 ♗xc3?? Nach 15...a5 oder 15...h6 dürfte sich die Stellung ungefähr im Gleichgewicht befinden. Der Textzug erlaubt einen elementaren taktischen Schlag. 16.♘xc3 ♞xc3



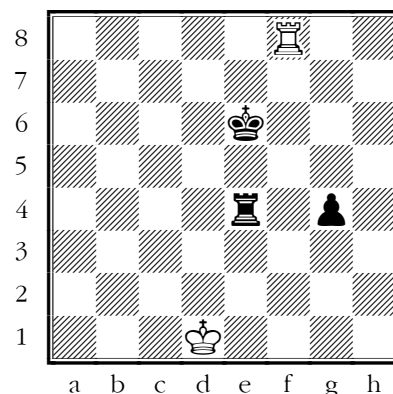
17.♘xh7+ ♗xh7 18.♗g5+ ♗g6 Auf ♗g8 gewinnt Weiss mit 19. ♖h5 ♘xc2 20. ♞h4! und Schwarz kann nicht beide Mattfelder decken. 19.♖g4 Schwarz verliert Haus und Hof. 1-0
Kommentar: Simon Widmer



Rätsellecke

Lösung des Problems in Chess News 3/2005:
1.♗g7! h5 2.♗f6! (Réti!) h4 3.♗e5 ♗xc6 4.♗f4 ♗b6 5.♗g4 ♗a5 6.♗xh4 ♗b4 7.♗g3 ♗xc4 8.♗f2 ♗c3 9.♗e2! [9.a4? ♗b4-+; 9.♗e1 ♗b2-+] 9...c4 10.a4 =

Das neue (nicht ganz einfache) Problem, Weiss am Zug hält remis:



Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Willi Dürig, Ernst Zindel